

## **Niederschrift**

---

**BAU/IX/019**

**Ausschuss für Bau und Verkehr**

**Donnerstag, 19.09.2019, 18:00 Uhr**

**Ratssaal, Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschbroich**

### **Tagesordnung**

#### **I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

#### **II. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen
4. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 29.08.2019  
hier: Umweltgerechte Mobilität - Verringerung des motorisierten Individualverkehrs in Korschbroich
5. Neubau Feuerwehrgerätehaus in Kleinenbroich, Dietrich-Bonhoeffer-Straße  
Vorlage: IX/1208
6. Aufstellung und Miete einer Container-Anlage in Korschbroich, Niers-Aue  
Vorlage: IX/1209
7. Einführung des datenbankunterstützten Flächenmanagements  
Vorlage: IX/1179/1
8. Einbahnstraßen  
Hier: Antrag der Fraktionen Die Aktive, FDP und Bündnis 90/Die Grünen zur Zulassung von Radverkehr in Gegenrichtung  
- Verweisung aus dem Hauptausschuss am 15.11.2018 -  
Vorlage: IX/1071/2
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

**III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **CDU-Ratsfraktion**

Erhart, Renate	Ausschussmitglied
Holzenleuchter, Peter	Ausschussmitglied
Kolvenbach, Heinrich	Ausschussmitglied
Leuchtges, Heinz	sachk. Bürger
Lieske, Harald	sachk. Bürger
Siepen, Mark	sachk. Bürger

### **SPD-Ratsfraktion**

Jahny, Paul	sachk. Bürger; 1. stellv. Ausschussvorsitzender (für Romann, Barbara)
Richter, Albert	stellv. sachk. Bürger (für Jahny, Paul)
Schramke, Stefan	sachk. Bürger

### **Ratsfraktion Die Aktive**

Parting, Gabriele	sachk. Bürgerin
Schmier, Rolf	Ausschussmitglied

### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Andretzky, Jochen	Ausschussmitglied
Houben, Wolfgang	stellv. Ausschussmitglied

### **FDP-Ratsfraktion**

Gruhl, Hermann-Joseph	Ausschussmitglied
-----------------------	-------------------

### **Verwaltung**

Deprez, Michael	Leiter Amt 60 (Gebäudemanagement und Umwelt)
Onkelbach, Georg	Beigeordneter
Venten, Marc	Bürgermeister
Vorbrugg, Marco	Schriftführer

## **Niederschrift**

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende Paul Jahny eröffnet die 19. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Bau und Verkehr beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

### **I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

Auf Anregung von Frau Armbrust, den Hellweg in Schlich aufgrund der hohen Durchfahrtsbelastung und den damit verbundenen Beschädigungen der Straße einseitig abzubinden erläutert Beigeordneter Georg Onkelbach, dass bereits im Jahr 2009 seitens der Feuerwehr schriftlich mitgeteilt wurde, dass eine Sperrung aus Richtung der B230 aufgrund der einzuhaltenden Einsatzzeiten nicht möglich sei, was auch nach wie vor gelte. Die Überwachung des Verkehrs auf der Anliegerstraße stelle sich nach Aussage der Polizei kapazitätsbedingt als schwierig dar. Eine Verkehrszählung ergab, dass die Belastung nicht so hoch sei wie sie vermeintlich wahrgenommen werde. Es sei zu bedenken, dass der Hellweg keine Privatstraße sei und eine Schließung die Verkehre lediglich zum Nachteil Dritter verlagern würde.

Laut Frau Armbrust habe man seit 2016 Aufzeichnungen der Verkehrsströme an den Bürgermeister und die Polizei weitergeleitet. Es gehe nicht darum, den Hellweg in eine Privatstraße umzuwandeln. Es sei allerdings sinnvoll, eine Trennung des landwirtschaftlich genutzten Teils des Hellweges wie bei anderen Anliegerstraßen mit einem Poller herbeizuführen.

Beigeordneter Georg Onkelbach verdeutlicht, dass man hierfür keine Zustimmung der Feuerwehr bekommen werde und dies somit nicht verantworten könne. Ein Ortstermin mit dem Wehrführer habe hierzu ebenfalls stattgefunden, wobei die damalige schriftliche Stellungnahme nochmals bestätigt wurde.

Ausschussmitglied Albert Richter hebt hervor, dass man hier keine politische Entscheidung entgegen den Auflagen der Feuerwehr treffen könne. Den Anliegern bleibe es vorbehalten, in konkreten Fällen Anzeige zu erstatten. Der Unmut der Anwohner sei nachzuvollziehen, jedoch könne auch die Polizei keine dauerhaften Kontrollen durchführen.

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende Paul Jahny stellt fest, dass man die vorgetragene Anregung aus den zuvor genannten Gründen lediglich zur Kenntnis nehmen könne.

### **II. Öffentlicher Teil**

#### **1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung der Sitzungsniederschrift wird Verwaltungsangestellter Marco Vorbrugg durch den Ausschuss einstimmig bestellt.

## **2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird das Ausschussmitglied Peter Holzenleuchter (CDU) durch den Ausschuss – bei 1 Stimmenthaltung – einstimmig benannt.

## **3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen**

Es wurde keine Einführung und Verpflichtung vorgenommen.

## **4. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 29.08.2019 hier: Umweltgerechte Mobilität - Verringerung des motorisierten Individualverkehrs in Korschenbroich**

### **Antrag Mobilstation**

Ausschussmitglied Gabriele Parting geht auf den Antrag zur Errichtung einer Mobilstation für den Bahnhof Kleinenbroich ein.

Laut Ausschussmitglied Peter Holzenleuchter seien hier neben der kurzen Antragsfrist auch noch einige Fragen hinsichtlich Bedarf, Folgekosten und Eigentum der Grundstücke zu klären. Es sei auch zu bedenken, ob man hier nicht Gefahr laufe, Fördermittel aus den Umbaumaßnahmen der Bahnhöfe zurückzahlen zu müssen. Für die CDU-Ratsfraktion wird vorgeschlagen, diesen Antrag im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes mit zu berücksichtigen und in diese Beratungen zu verweisen.

Beigeordneter Georg Onkelbach führt aus, dass man die Förderbedingungen geprüft habe. Die entsprechenden Förderunterlagen hätten zum 01.06.2019 vorliegen müssen, somit könne man sich an der aktuellen Förderrunde nicht mehr beteiligen. Man könne jedoch die Unterlagen für den 01.06.2020 vorbereiten und dort möglicherweise auch die Aspekte aus dem Stadtentwicklungskonzept berücksichtigen um hieraus die konkreten Förderanträge zu entwickeln. Aufgrund des Umfangs der zu klärenden Fragen und der Detailtiefe sei eine fachliche Beratung hier in jedem Falle notwendig.

Ausschussmitglied Wolfgang Houben befürwortet diese Vorgehensweise, jedoch halte er eine Behandlung der Thematik im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes für ungeeignet, da dort Konzepte für die Zukunft entwickelt werden sollen und man es hier mit einer gegenwärtigen politischen Aufgabe zu tun habe.

Ausschussmitglied Alber Richter spricht sich ebenfalls für eine Verschiebung aus. Entsprechende Mittel seien nur in den Haushaltsberatungen vorzusehen, sodass im Frühjahr 2020 ein Zwischenbericht der Verwaltung vorgelegt werden und über den Förderantrag beraten werden könne. Es gebe hier verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung, bei der man auch die Prioritäten hinsichtlich der Standorte im Auge haben müsse.

### Beschluss

Der Ausschuss für Bau und Verkehr beschließt einstimmig, den Antrag der Ratsfraktion Die Aktive zur Planung einer Mobilstation im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes weiter zu verfolgen. Entsprechende Überlegungen zur Mittelbereitstellung für den Haushalt 2020 sollen vorgenommen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr im Frühjahr 2020 einen Zwischenbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltungen

### **Antrag Elektrofahrzeuge Stadt**

#### **Antrag Bürgerbus**

Laut Bürgermeister Marc Venten sei für die Beschaffung von Kfz gemäß Zuständigkeitsordnung der Hauptausschuss zuständig.

Ausschussmitglied Peter Holzenleuchter plädiert dafür, beide Punkte in den Hauptausschuss zu verweisen. Für Ausschussmitglied Alber Richter wäre es bedeutsam, als Datengrundlage für die Haushaltsberatungen ein Konzept zu Finanzierbarkeit der Bereitstellung ausreichender Ladekapazitäten für Elektrofahrzeuge vorzulegen.

Ausschussmitglied Jochen Andretzky spricht sich für eine Beratung des Antrags „Bürgerbus“ im Ausschuss für Bau und Verkehr aus, da es sich hier um eine Angelegenheit des Nahverkehrs handle und er diesen Antrag auch befürworte.

#### Beschluss

Der Antrag „Elektrofahrzeuge Stadt“ der Ratsfraktion Die Aktive wird bei 2 Stimmenthaltungen in den Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
2 Stimmenthaltungen

#### Beschluss

Der Antrag „Bürgerbus“ der Ratsfraktion Die Aktive wird bei 4 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in den Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür  
4 Stimmen dagegen  
1 Stimmenthaltung

### **5. Neubau Feuerwehrgerätehaus in Kleinenbroich, Dietrich-Bonhoeffer-Straße**

Von Amtsleiter Michael Deprez erfolgt eine ausführliche Präsentation der Planunterlagen, die dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt werden. Zurzeit stehe man kurz vor der Abgabe des Bauantrages. Man habe erst wenige Tage vor der Sitzung eine neue Kostenberechnung des Architekturbüros erhalten, wonach die Gesamtkosten nunmehr 4.950.000,- EUR (gerundet) betragen. Auf die Kostenentwicklung im Vergleich zum Vorjahr wird im Folgenden anhand der Präsentation ausführlich eingegangen.

Für Ausschussmitglied Albert Richter sei die Kostenentwicklung erschreckend und es stelle sich die Frage, welche Maßnahmen man im Haushalt zurückstellen könne, um die jährlichen Abschreibungskosten aufzufangen. In den Haushaltsberatungen sollte aufgrund der Mehrkosten über entsprechende Einsparpotentiale diskutiert werden. Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung werde man jedoch nur mit dem geänderten Gesamtkostenbetrag zustimmen.



## **6. Aufstellung und Miete einer Container-Anlage in Korschenbroich, Niers-Aue**

Amtsleiter Michael Deprez stellt den Sachstandsbericht, der dieser Anlage als Anlage 2 beigefügt wird, vor. Beigeordneter Georg Onkelbach ergänzt, dass die vorgesehene Inbetriebnahme am 01.08.2019 aufgrund notwendiger Spülungen der Wasserleitungen nicht freigegeben werden konnte. Gegenwärtig habe sich die Situation vor Ort allerdings eingependelt. Man habe hier einen Rettungsanker zur Entlastung anderer Kindertagesstätten zum richtigen Zeitpunkt geschaffen. Die Planstraße 2 soll Anfang Dezember fertiggestellt sein. Die Fläche neben der Kita im östlichen Bereich soll vorübergehend aufgeschottert werden um die Parksituation zu entlasten.

Amtsleiter Michael Deprez bestätigt auf Nachfrage von Ausschussmitglied Gabriele Parting, dass die Kosten für den Rückbau des Provisoriums in der Ausschreibung fixiert wurden und bei ca. 30.000,- EUR liegen.

Bürgermeister Marc Venten berichtet auf Anfrage von Ausschussmitglied Jochen Andretzky hervor, dass man hinsichtlich des Bauvorhabens Kita Eickerender Feld in Verhandlung mit potenziellen Investoren stehe. Unabhängig vom Bauträger sei eine Eröffnung erst 2021 vorgesehen. Dank des Provisoriums stehe man hier unter keinem großen Zeitdruck.

### Beschluss-Nr. IX/1209

Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt die vorgestellte Maßnahme zur Aufstellung und Miete einer Container-Anlage zur vorübergehenden Unterbringung von 3-Kindergarten-Gruppen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:      14 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Stimmenthaltungen

## **7. Einführung des datenbankunterstützten Flächenmanagements**

Amtsleiter Michael Deprez stellt den Sachstandsbericht, welcher bereits im Hauptausschuss am 04.07.2019 vorgelegt wurde, nochmals vor.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Jochen Andretzky hinsichtlich Planungen zum zukünftigen Raumbedarf der Grundschule Andreas oder dem Gymnasium merkt Beigeordneter Georg Onkelbach an, dass man zunächst die Zahlen aus dem Schulentwicklungsplan brauche um hier in die Planung einzusteigen. Hinsichtlich der G9-Unterbringung müssten vorhandene Ideen noch im Verwaltungsvorstand abgestimmt werden.

Bürgermeister Marc Venten erinnert daran, dass die ehemalige Mensa der OGTS Budenzauber bereits in einen Gruppenraum umgewandelt wurde. Die ehemalige Lehrküche des Gymnasiums wurde im Zuge dessen renoviert und dient nun als Mensa der OGTS. Neben der Lösung des Raumproblems müsse allerdings auch an entsprechendes Betreuungspersonal gedacht werden.

### Beschluss-Nr. IX/1179/1

Der Ausschuss für Bau und Verkehr der Stadt Korschenbroich nimmt den in der Sitzung vorgestellten Abschlussbericht zur Einführung des datenbankunterstützten Flächenmanagements zur Kenntnis.



Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltungen

## 8. Einbahnstraßen

**Hier: Antrag der Fraktionen Die Aktive, FDP und Bündnis 90/Die Grünen zur Zulassung von Radverkehr in Gegenrichtung  
- Verweisung aus dem Hauptausschuss am 15.11.2018 -**

Beigeordneter Georg Onkelbach nimmt Bezug auf den vorgelegten Aktenvermerk und bittet die Ausschussmitglieder um Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben zu den einzelnen Straßen.

Ausschussmitglied Wolfgang Houben geht auf die Kolpingstraße ein. Diese sei durch die 90-Grad-Kurve zwar unübersichtlich, jedoch gehe der Verkehr hier gegen Null. Für Radfahrer würde eine Durchfahrtsmöglichkeit eine verkehrssichernde Maßnahme darstellen, da die Kreuzung K4/ Am Hallenbad weniger Sicherheit biete. Beigeordneter Georg Onkelbach sagt eine erneute Prüfung und Nachmessung zu.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Wolfgang Houben zur Regelung auf der Berliner Straße erläutert Beigeordneter Georg Onkelbach, dass man die Einrichtung eines Parkverbots prüfen werde. Es wird betont, dass man die Verkehrssicherheit gewährleisten müsse, wenn man die Straße freigebe. Ohne rechtliche Zulässigkeit könne es keine Freigabe geben.

Ausschussmitglied Peter Holzenleuchter spricht seinen Dank an die Verwaltung aus und würde es begrüßen, wenn auf Grundlage des vorgelegten Aktenvermerks einschließlich der heute geäußerten Anregungen die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen umgesetzt werden.

### Beschluss-Nr. IX/1071/2

Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt den Vermerk zur Besichtigung der Einbahnstraßen in Korschenbroich vom 16.03.2019 bei 2 Stimmenthaltungen zur Kenntnis und bezieht die Ergebnisse in die weiteren Beratungen ein.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
2 Stimmenthaltungen

## 9. Mitteilungen

### a) Sperrung Radweg K8 in Schlich

Beigeordneter Georg Onkelbach informiert über die Sperrung in der 39.KW aufgrund der Suchschachtungen des Rhein-Kreises Neuss.

### b) Sperrung K4/ K29

Laut Beigeordnetem Georg Onkelbach erfolgt hier eine Sperrung durch die Ausbauarbeiten des Rhein-Kreises Neuss vom 14.-25.10.2019 (Herbstferien).

### c) Vollsperrung Ritterstraße (K3)

Beigeordneter Georg Onkelbach gibt zur Kenntnis, dass aufgrund der Baumaßnahme der Stadt Mönchengladbach eine Vollsperrung vom 23.09. - 18.10.2019 erfolgen wird.

#### **d) Tiefbauarbeiten Deutsche Glasfaser**

Beigeordneter Georg Onkelbach berichtet über den aktuellen Sachstand. In Pesch und Neersbroich seien die Arbeiten abgeschlossen. Die Wiederherstellung der Straßen stelle sich nach wie vor als problematisch dar.

#### **e) Verkehrssituation Adam-Titz-Straße**

Beigeordneter Georg Onkelbach erläutert, dass man aufgrund von Bürgerbeschwerden wegen zu schnell fahrender Pkw aus Richtung des Rewe-Parkplatzes vorübergehend eine Einbahnstraßenregelung angeordnet habe. Die Testphase hierfür war bis Mitte Oktober angedacht, jedoch gab es erheblichen Widerstand und es werde verwaltungsintern nochmals geklärt, ob diese verkürzt werden könne, da sich die Verkehrsführung in der Praxis insbesondere zu Spitzenzeiten als problematisch darstelle. Eine Verkehrsmessung habe ergeben, dass bei rund 8.000 Fahrzeugbewegungen kein einziger Verkehrsteilnehmer die Höchstgeschwindigkeit überschritten habe.

#### **f) Energie-Einsparcontracting**

Amtsleiter Michael Deprez macht darauf aufmerksam, dass der Echtzeitbetrieb seit Jahresbeginn laufe und stellt den Sachstand anhand einer Präsentation vor, die dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt wird.

#### **g) Photovoltaikanlage Feuer- und Rettungswache Korschenbroich**

Von Amtsleiter Michael Deprez erfolgt die Präsentation der geplanten Maßnahme, die dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügt wird.

#### **h) Maßnahmenliste Gebäudemanagement**

Amtsleiter Michael Deprez stellt die Liste der investiven Maßnahmen und der Bauunterhaltung, die dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügt wird, vor. Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Alber Richter wird festgestellt, dass die Kosten für den Umbau des Lehrerparkplatzes Hauptschule im Haushalt separat veranschlagt werden. Hier habe es keine Kostensteigerung gegeben.

Beigeordneter Georg Onkelbach betont, dass man hier ein umfangreiches Programm abzarbeiten habe und gibt zu bedenken, dass beispielsweise in Schulen überwiegend nur in den Ferien gearbeitet werden könne. Erschwerend komme hierzu noch die kurzfristige Kündigung durch eine ehemalige Mitarbeiterin. Eine Stelle werde man jedoch zum 01.11.2019 wiederbesetzen können. Hinzu komme eine weitere Stelle zum 01.01.2020 durch Zusammenführung einzelner Stellenanteile um die bevorstehenden Maßnahmen überhaupt abwickeln zu können.

#### **i) Trogbauwerk Holzkamp**

Laut Beigeordnetem Georg Onkelbach werde der Zeitplan eingehalten, die Fertigstellung sei für Dezember 2019 vorgesehen. Die Straße Püllenweg sei mittlerweile freigegeben worden.

### **10. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

#### **a) Fußgängerübergang Von-Stauffenberg-Straße**

Ausschussmitglied Mark Siepen regt an, insbesondere zur Schulwegsicherung einen Fußgängerübergang auf der Von-Stauffenberg-Straße einzurichten. Dies wäre ab Hausnr. 5 möglich. Beigeordneter Georg Onkelbach stellt heraus, dass im Zuge dieses Auftrags an die Verwaltung entsprechende Haushaltsmittel beantragt werden müssten. Die Verwaltung werde dies prüfen.

### **b) Verkehrsmessungen Von-Stauffenberg-Straße, Ladestraße, Bahnhofstraße**

Ausschussmitglied Mark Siepen fragt an, ob man zu den Geschwindigkeitsmessungen die Ergebnisse erhalten könne. Beigeordneter Georg Onkelbach erinnert, dass die Werte nicht geeicht seien. Man werde mit dem Bürgermeister abstimmen, ob man die Ergebnisse den Fraktionen zur Verfügung stellen könne mit der Bitte, diese nicht zu veröffentlichen. Die Polizei wurde hier allerdings schon zur Überwachung informiert.

### **c) Parksituation auf der Ladestraße**

Ausschussmitglied Mark Siepen berichtet, dass eine Firma auf der Ladestraße mit ihren Dienstfahrzeugen die Rad- und Fußwege zuparke. Beigeordneter Georg Onkelbach sagt zu, dies an das mittlerweile zuständige Amt 32 weiterzuleiten.

### **d) Wildwuchs Trogbau Nordstraße/ Hochstraße**

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Stefan Schramke zur Unterhaltspflege sagt Beigeordneter Georg Onkelbach zu, zu prüfen, wer für die Beseitigung des Unkrauts zuständig sei.

### **e) Kfz auf der Hochstraße**

Ausschussmitglied Stefan Schramke weist drauf hin, dass seit mittlerweile eineinhalb Jahren ein Kfz mit abgelaufenem TÜV-Kennzeichen in Höhe der Hausnr. 6 stehe ohne bewegt zu werden. Beigeordneter Georg Onkelbach sagt zu, dies an das zuständige Amt weiterzugeben.

### **f) Wegeführung Neubaugebiet Niers-Aue**

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Jochen Andretzky teilt Beigeordneter Georg Onkelbach mit, dass hier vor dem Lärmschutzwall seitens des Landesbetriebes ein provisorischer Pflegeweg angelegt wurde, welcher auch wieder geschlossen werde.

### **g) Trogbauwerk Holzkamp, Verkehrsführung**

Laut Ausschussmitglied Wolfgang Houben stünden auf der L361 noch die Umleitungsschilder, jedoch wissen scheinbar viele Lkw-Fahrer, dass man den Püllenweg mittlerweile wieder über die Rhedung befahren könne und fragt nach möglichen Gegenmaßnahmen.

Beigeordneter Georg Onkelbach verdeutlicht, dass man ein Durchfahrtsverbot für Lkw einrichten könne mit entsprechenden Konsequenzen für alle Beteiligten. Andere Lösungsmöglichkeiten wie Gewichtsbeschränkungen wurden in der Vergangenheit immer wieder diskutiert. Es sei zu bedenken, dass man hier wiederum den Verkehr nur verlagere, in diesem Fall auf die Raitz-von-Frentz-Straße. Die Anbindung des Gewerbegebietes sei sicherlich noch im Rahmen der Stadtplanung zu diskutieren.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Rolf Schmier sagt Beigeordneter Georg Onkelbach zu, den Landesbetrieb hinsichtlich der Entfernung des Hinweisschildes zum Gewerbegebiet Püllenweg an der Rhedung anzuschreiben.